

Mobilität für Menschen

Der mühsame und lange Weg zu einem Bayerischen Radgesetz

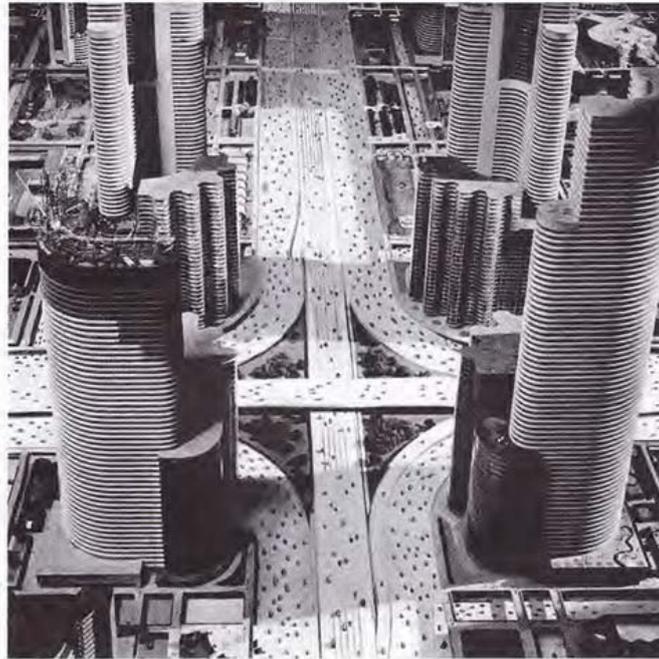
Vortrag Andreas Kagermeier
Jahreshauptversammlung VCD KV Landshut / Dingolfing-Landau
am 26. Juli 2023

1

Der mühsame und lange Weg zu einem Bayerischen Radgesetz

- Radverkehr als Stiefkind der Verkehrspolitik im 20. Jahrhundert
- Radentscheide: Zivilgesellschaftliche Ansätze zur Dynamisierung der Förderung des Radverkehrs
- Erste Ansätze / Anläufe für ein Radgesetz in Bayern
- Der Anlauf des Volksbegehrens „Radentscheid Bayern“
- Ende gut ... alles gut? (der CSU/FW-Entwurf)

DER AUFSTIEG DES AUTOMOBILS

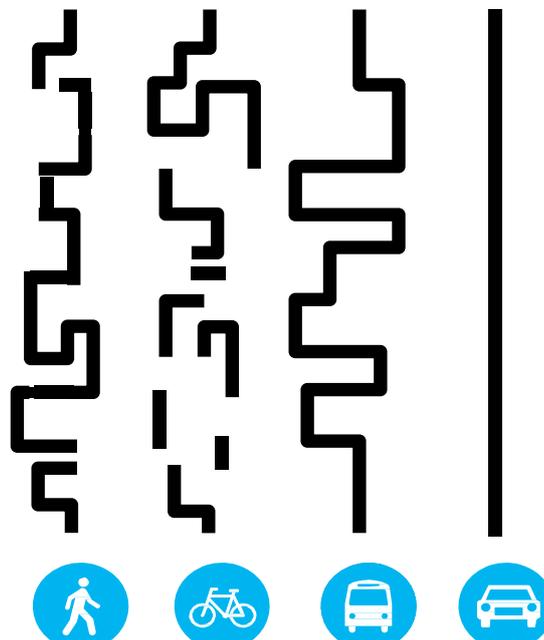


Quelle: James Thoem Copenhagenize 14. September 2021

26.07.2023

3

DIE ENTGLEISUNG DER VERKEHRSPPLANUNG



Quelle: James Thoem Copenhagenize 14. September 2021

26.07.2023

4

Ausgangssituation (innerorts)

Oftmals eingezwängt zwischen dem Kfz-Verkehr ... oder auf suboptimalen Radverkehrsanlagen



Photos: Fanny Wirth

Ausgangssituation (innerorts)

Warum hört der Fahrradweg hier einfach auf?

... und warum wird er nicht richtig unterhalten?



Photos: Andreas Kagermeier

Ausgangssituation (außerorts)

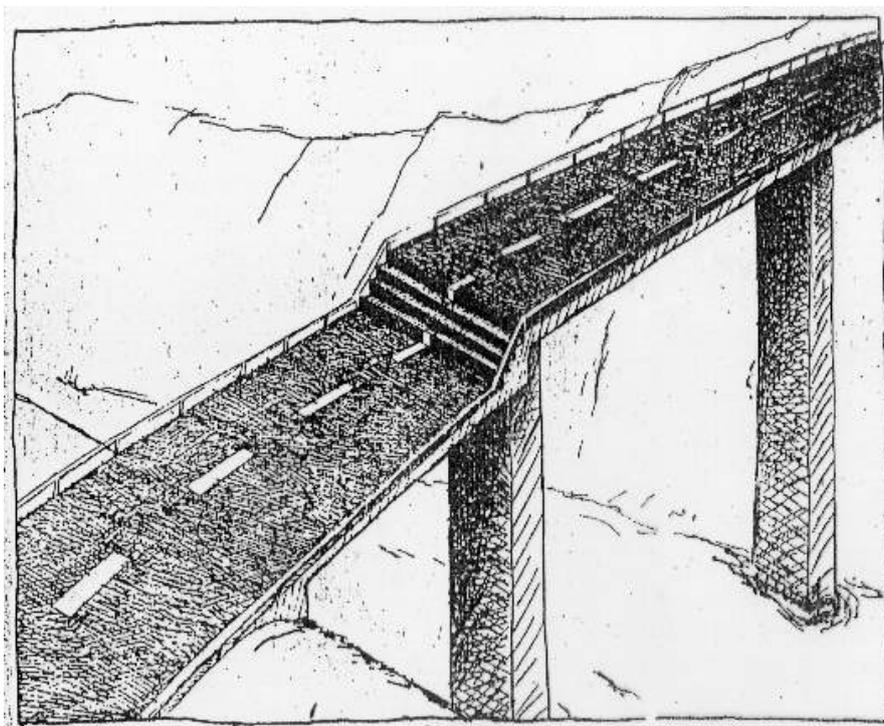
Oftmals keine straßenbegleitenden Radwege

... oder unvermitteltes Ende



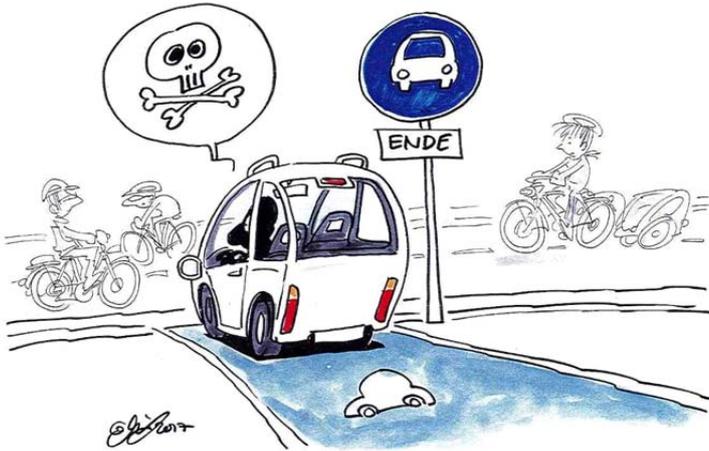
Photos: Andreas Kagermeier

... Radwege sind immer noch meistens „Verkehrswege 2. Wahl“
Bernd Sluka (VCD Bayern)



Quelle: <http://bernd.sluka.de/Radfahren/Prinzip.html>

Thiemo Graf: Absurdes aus der Verkehrsplanung



Quelle: www.fahrradverlag.de Scott Jehl image.jimcdn.com

Radverkehrsanteile in Bayern dümpeln vor sich hin

Modal Split



ÖV



MIV-Mitfahrer



MIV-Fahrer

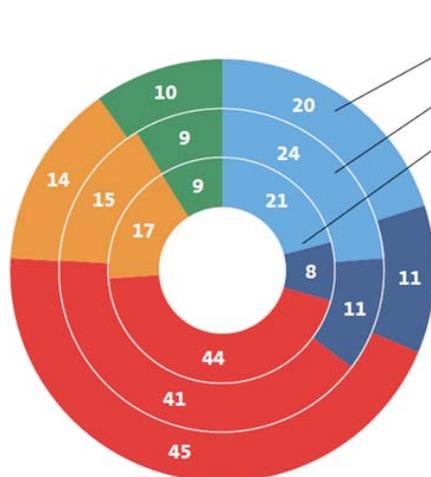


Fahrrad

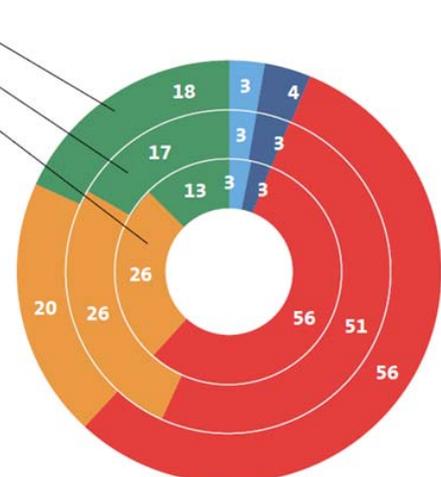


Zu Fuß

Anteile Wege

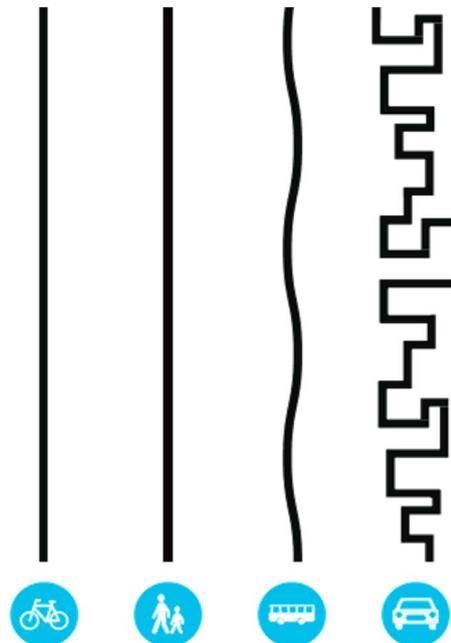


Anteile Personenkilometer



Quelle: Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.) (2019): Mobilität in Deutschland – MiD. Regionalbericht Freistaat Bayern, S. 43

MODERNE VERKEHRSPLANUNG



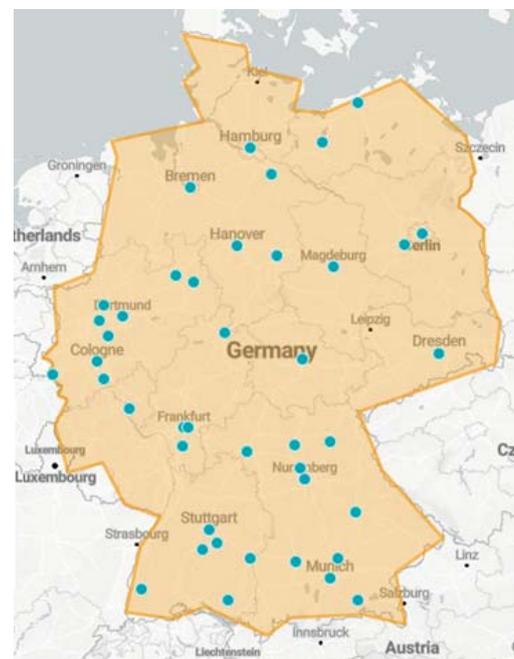
Quelle: James Thoem Copenhagenize 14. September 2021

26.07.2023

11

RADENTSCHEIDE: Zivilgesellschaftliche Ansätze zur Dynamisierung der Förderung des Radverkehrs

- 2015/2016: Ausgangspunkt Berlin
Initiative Volksentscheid Fahrrad
=> Mobilitätsgesetz
- 2017: Follow-Up Bamberg
- 2018: 5 weitere Städte
- 2019: 5 weitere bayerische Städte
(Erlangen, München, Regensburg,
Rosenheim & Würzburg)
- insgesamt 15 Radentscheide
- 2020: 30 Radentscheide
- 2021: 46 Radentscheide
Gründung „**BundesRad**“
- 3/2022: 51 Radentscheide
über 1.000.000 Unterschriften



Quelle: Karte: <https://www.bundesrad.org/das-buendnis>

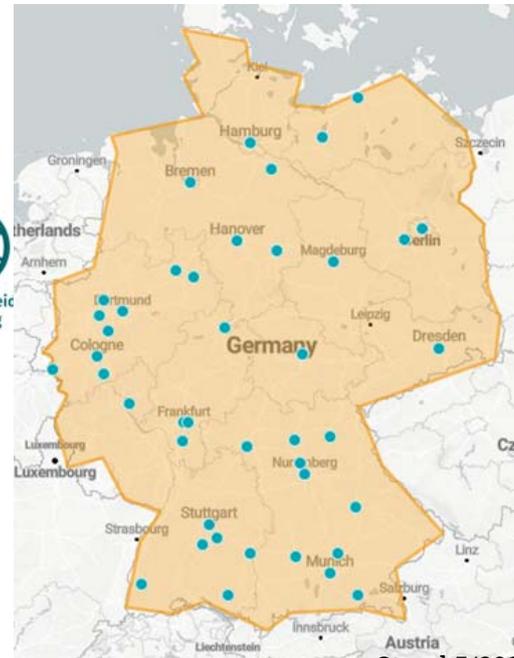
Stand 5/2022

26.07.2023

12

RADENTSCHEIDE in Bayern

11 Radentscheide in Städten



Quelle: Karte: <https://www.bundesrad.org/das-buendnis>

0 Radentscheide in Landkreisen !

Stand 5/2022

26.07.2023

13

RADENTSCHEIDE in Bayern Radentscheid Freising



Quelle: <http://www.radentscheid-freising.de/>

26.07.2023

14

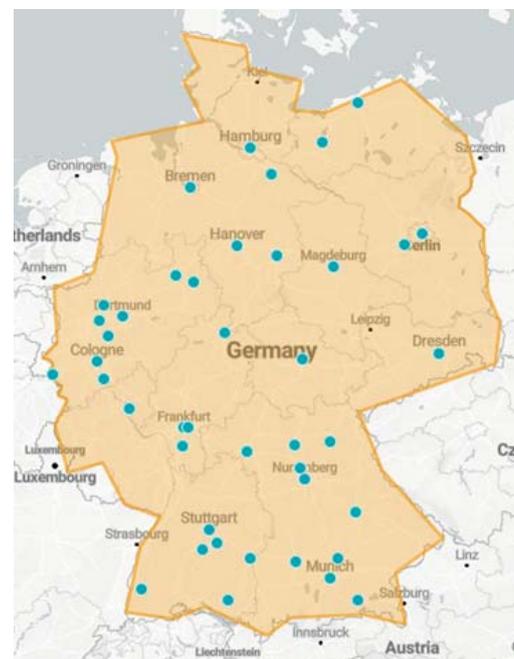
RADENTSCHEIDE in Bayern Radentscheid Freising



Quelle: <http://www.radentscheid-freising.de/>

Grenzen von kommunalen Radentscheiden

- **Primär städtischer Fokus**
- **Grenzen der kommunalen Zuständigkeit** (als Baulastträger => Landkreise, staatliche Bauämter)
- **Übergeordnete Verwaltungsebenen teilweise nur begrenzt fahrradorientiert** (oft mehr Bremser denn Beförderer, z. B. bei T30)
- **Finanzierungsrahmen wenig konsistent** (aleatorische Förderprogramme, oft geringe Volumina)
- **„Weichere“ Rahmenbedingungen nur begrenzt beeinflussbar**
 - **Verkehrssicherheit (Kontrollen)**
 - **Mobilitätserziehung**
 - **Betriebliches Mobilitätsmanagement**



Quelle: Karte: <https://www.bundesrad.org/das-buendnis>

Nächste Stufe: Radentscheide auf Länderebene

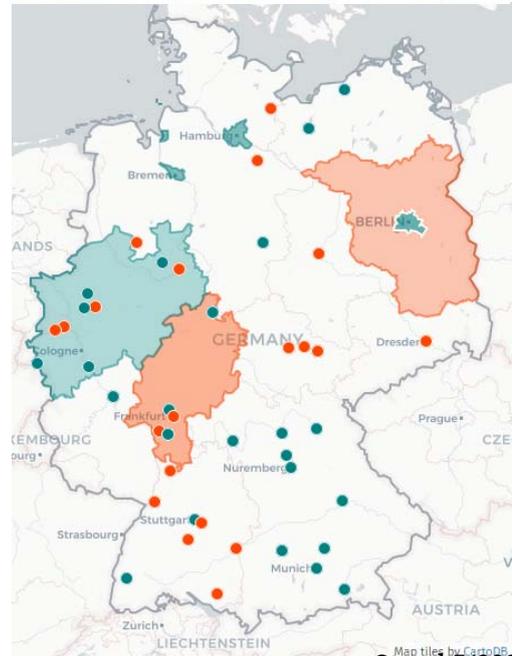
- (3 Stadtstaaten)
- **Aufbruch Fahrrad NRW**
6/2017 – 6/2018 Unterschriftensammlung
12/2019 Übernahme durch Landtag
11/2021 => Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW (FaNaGe)
- **Verkehrswende Brandenburg jetzt!**
1/2021: Übergabe Unterschriften (Phase I)
4/2021: Kompromiss für Ausarbeitung eines Mobilitätsgesetzes
- **Verkehrswende Hessen**
9/2021 – 8/2022 Unterschriftensammlung
- **Ziele: Rahmenbedingungen auf Länderebene verbessern, um**
 - **Flächenhafte Radverkehrsförderung** (insbesondere für interkommunale Verbindungen)
 - **Umsetzung kommunale Radentscheid-Städte unterstützen**

 **AUFBRUCH FAHRRAD**

 **Verkehrswende Brandenburg jetzt!**

 **VERKEHRS WENDE HESSEN**

● laufendes ● abgeschlossenes Bürger*innenbegehren



Quelle: Karte: <https://www.bundesrad.org/das-buendnis>

Stand 5/2022

26.07.2023

17

Erste Ansätze / Anläufe für ein Radgesetz in Bayern

ADFC-Kampagne zur Landtagswahl 2018



26.07.2023

18

Das Versprechen der Bayerischen Landesregierung nach der Landtagswahl 2018

„Wir wollen erreichen, dass bis zum Jahr 2025 der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr von rund 11 % auf 20 % der Zahl der Wege steigt.“

Quelle: „Für ein bürgernahes Bayern“
Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2018 – 2023, S. 50
(<https://www.bayern.de/staatsregierung/koalitionsvertrag-2018-2023/>)

26.07.2023

19

Wenig konkrete und unzureichende Maßnahmen

**Fokus auf den Freizeitverkehr
„Radland Bayern“**

**Placebos
für den Alltagsverkehr**

**Groß bei Ankündigungen
(2020-2024)
Umsetzungen im Vergleich dazu eher
„überschaubar“**

**Unzureichende
Mittelbereitstellung**

**Kurzfristige volatile Sonderprogramme
(mit geringen und vielfach überbuchten Volumina)
z. B. KLIMALAND BAYERN**

26.07.2023

20

Weitere Anläufe für ein Radgesetz in Bayern

Gesetzentwurf

der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Tasdelen, Margit Wild, Inge Aures, Florian Ritter, Klaus Adelt, Horst Arnold, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster, Michael Busch, Martina Fehner, Christian Filsek, Volkmär Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann und Fraktion (SPD)

zum Ausbau und Schutz des Radverkehrs in Bayern (Bayerisches Radgesetz – BayRadG)

 Aktualisiert: 04.11.2021 - 17:16

Landtags-SPD fordert Radgesetz und mehr Radwege in Bayern



CSU: „Was wir dafür aber ganz sicher nicht brauchen, ist ein Gesetz“

Bayerischer Landtag – 18. Wahlperiode, Protokollauszug 96, Plenum, 11.11.2021, S. 9

<https://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente/drucksachen/?dokumentenart=Drucksache&q=18/18477>

CSU: „ist es absolut unnötig, ja sogar überflüssig, noch ein neues Gesetz zu machen“

Bayerischer Landtag – 18. Wahlperiode

Protokollauszug 97, Plenum, 23.11.2021, S. 7

<https://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente/drucksachen/?dokumentenart=Drucksache&q=18/18964>

Map tiles by OpenStreetMap contributors, Imagery © Mapbox, Imagery © Mapbox, Imagery © Mapbox
Stand 5/2022

26.07.2023

21

Quelle: Karte: <https://www.bundesrad.org/das-buendnis>

Weitere Anläufe für ein Radgesetz in Bayern

Juni 2022: Start Volksbegehren
„Radentscheid Bayern“

**SICHER
RADELN.
JETZT!**



RADGESETZ ABGELEHNT.



abgeschlossenes Bürger*innenbegehren



Das Radl-Volksbegehren

Stand 6/2022

26.07.2023

22

Quelle: Karte: <https://www.bundesrad.org/das-buendnis>

Breites und starkes Bündnis

TRÄGER



BÜNDNISPARTNER



Kern-Ziele unseres Radgesetzes

- ✓ Ziel 1: 25 Prozent Radverkehrsanteil bis 2030
- ✓ Ziel 3: Vision Zero im Straßenverkehr
- ✓ Ziel 2: Ein sicheres und komfortables Radwegenetz
- ✓ Ziel 4: Förderung des Umweltverbunds
- ✓ Ziel 5: Mehr Radschnellverbindungen
- ✓ Ziel 6: Flächenversiegelung wird sorgfältig abgewogen

Unterschriftensammelaktion im Sommer 2022



Photos: Andreas Kagermeier

Übergabe der Unterschriften zur Gültigkeitsprüfung in den Kommunen am 16. November 2022



**100.000
Unterschriften**



Photos: © Radentscheid Bayern, diverse Autor:innen

Einreichung des Zulassungsantrags am 27. Januar 2023 beim Bayerischen Innenministerium



Photos: © Radentscheid Bayern

26.07.2023

27

Herrmann: Volksbegehren "Radentscheid Bayern"

München, 10.03.2023

Bayerisches Innenministerium legt Volksbegehren "Radentscheid Bayern" dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof vor

+++ Das Bayerische Innenministerium hat heute das beantragte Volksbegehren "Radentscheid Bayern" dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof zur Entscheidung vorgelegt. Nach Auffassung des Innenministeriums sind die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens nicht gegeben. Der Gesetzentwurf greift in das Budgetrecht des Parlaments ein. Zudem fehlt dem Landesgesetzgeber für die beabsichtigten straßenverkehrsrechtlichen Regelungen die erforderliche Gesetzgebungskompetenz. +++

...Der Verfassungsgerichtshof hat nun nach den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von drei Monaten über den Zulassungsantrag zu entscheiden.

<https://www.stmi.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2023/75/index.php>

Mündliche Verhandlung vor BayVerfGH (10. Mai 2023)



BAYERISCHER VERFASSUNGSGERICHTSHOF

PRIELMAYERSTRASSE 5
80097 MÜNCHEN

TELEFON (089) 5597-3178 oder 3177
TELEFAX (089) 5597-3986

Vf. 8-IX-23

München, 27. April 2023

Mündliche Verhandlung zum Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens
„Radentscheid Bayern“



<https://www.bayern.verfassungsgerichtshof.de/media/images/bayverfgh/8-ix-23-pressemitt-mdl.verh.pdf>

26.07.2023

29

Photos: © Radentscheid Bayern



Urteilsverkündung 7. Juni 2023

Bayerischer Verfassungsgerichtshof erklärt „Radentscheid Bayern“ für unzulässig

Begründung:

Volksbegehren würde unzulässigerweise in die Kompetenzen der Bundesgesetzgebung eingreifen (straßenverkehrsrechtliche Aspekte wie die Durchlässigkeit von Einbahnstraßen für Radfahrende).

Teilerfolg:

Regierungspartien haben kurzfristig eigenen Entwurf für ein Radgesetz „Light“ formuliert.



Photos: © Radentscheid Bayern

26.07.2023

30

Urteilsverkündung 7. Juni 2023

Bayerischer Verfassungsgerichtshof erklärt „Radentscheid Bayern“ für unzulässig



„Die Ablehnung des Radentscheid Bayern war juristische Haarspalterei“

26.07.2023

31

<https://umweltinstitut.org/energie-und-klima/meldungen/radentscheid-bayern-interview/>

Die Kehrtwende der CSU in Sachen Radgesetz



Ankündigungen (Wahlkampf hat begonnen...)

„ werden wir auf jeden Fall ein bayerisches Radgesetz auf den Weg bringen.
Bayern ist pro Rad, wir sind ein Radland.

Wir werden dort festschreiben, dass wir bis 2030

1.500 km neue Radwege bauen wollen..“

Ministerpräsident Söder auf Pressekonferenz
am 18. Januar 2023 in Schloss Banz

**1.500 km bis 2030 bereits bei
Pressekonferenz
(Ministerratssitzung)
am 26. Juli 2022 angekündigt**

26.07.2023

32

Statt Gesprächen mit Radentscheid Bayern: Eigener Entwurf für ein „Radgesetzchen“



Bayerischer
Landtag

18. Wahlperiode

11.05.2023 Drucksache 18/29006

Gesetzentwurf

der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Jürgen Baumgärtner, Martin Wagle, Ilse Aigner, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Eric Beißwenger, Alfons Brandl, Robert Brannekämper, Gudrun Brendel-Fischer, Alex Dorow, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Gerhard Eck, Dr. Ute Elling-Hütig, Matthias Enghuber, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Karl Freller, Max Gibis, Alfred Grob, Petra Güttenberger, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Martin Huber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Andreas Lorenz, Manfred Ländner, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Barbara Regitz, Hans Ritt, Berthold Rüth, Andreas Schalk, Josef Schmid, Angelika Schorer, Kerstin Schreyer, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Martin Schöffel, Bernhard Seidenath, Dr. Ludwig Spaenle, Klaus Steiner, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Josef Zellmeier und Fraktion (CSU).

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

zur Stärkung des Radverkehrs in Bayern (Bayerisches Radgesetz – BayRadG)

26.07.2023

33

CSU/FW-Entwurf für ein „Radgesetzchen“

ZENTRALE INHALTE

- **1.500 km neue Radwege bis 2030**
entspricht knapp 190 km/Jahr, keine signifikanten Veränderung im Vergleich zu 162 km/Jahr von 2020 bis 2024
Im Jahr 2160 dann flächendeckendes Radnetz!
- **80 Mio € pro Jahr**
unter Haushaltsvorbehalt; seit 2015 ca. 40 Mio. €, keine Angabe, ob Bundesmittel hier mit eingerechnet werden
- **Planung und Bau in Gemeinden bis zu 25.000 Einwohner**
Übernahme von Planung und Bau für Radschnellverbindungen durch öffentlich rechtlichen Vertrag; Kosten
- **Zusätzliches Personal bei staatlichen Bauämtern (27 Stellen)**
- **Unterstützung der Gemeinden und Landkreise bei der Planung und Umsetzung von Radinfrastrukturprojekten durch eine Zentralstelle Radverkehr**
- **Radmitnahme vergünstigt auf 1€/Fahrt**

26.07.2023

34

Position Nov. 2021

CSU: „Was wir dafür aber ganz sicher nicht brauchen, ist ein Gesetz“

Bayerischer Landtag – 18. Wahlperiode, Protokollauszug 96. Plenum, 11.11.2021 S. 9
<https://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente/druksachen/?dokumentenart=Drucksache&q=18/18477>

CSU: „ist es absolut unnötig, ja sogar überflüssig, noch ein neues Gesetz zu machen“

Bayerischer Landtag – 18. Wahlperiode Protokollauszug 97. Plenum, 23.11.2021, S. 7
<https://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente/druksachen/?dokumentenart=Drucksache&q=18/18964>

26.07.2023

... 19. Juli 2023



Dieses Gesetz ist ein gutes Gesetz.

Was mich allerdings erstaunt hat, war die Art der Kritik an diesem Gesetz hier im Plenum und im Ausschuss.

Bayerischer Landtag – 18. Wahlperiode vorläufiges Protokoll . Plenum 151, 19. Juli 2023, S. 145

https://www1.bayern.landtag.de/plonwebanzeige/views/sitzung/sitzungsablauf_accordion.xhtml

37

Markus Büchler (MdL)

Ihr habt die Fachverbände ja noch nicht einmal um eine Stellungnahme gebeten, sondern ihr habt das Gesetz einfach im Hinterzimmer schnell zusammengebürstelt, weil euch aufgefallen ist: Öha, die Wahl naht; ein Volks-begehren rückt an. – Panik hat sich bei der CSU breitgemacht. Da ist euch eingefallen, entgegen der bisherigen Parteipositionierung: Wäre vielleicht nicht verkehrt, wenn wir auch irgendetwas hätten.

... 19. Juli 2023



Bayerischer Landtag – 18. Wahlperiode vorläufiges Protokoll . Plenum 151, 19. Juli 2023, S. 146

https://www1.bayern.landtag.de/plonwebanzeige/views/sitzung/sitzungsablauf_accordion.xhtml

26.07.2023

38

Markus Büchler (MdL)

... 19. Juli 2023

Ja, freilich haben die Fachverbände dann von sich aus etwas geschickt. Aber eingeladen habt ihr sie nicht. Ihr habt euch nicht einmal mit ihnen zusammengesetzt. Ihr habt euch auch nicht ein einziges Mal mit den Initiatorinnen und Initiatoren des Volksbegehrens zusammengesetzt, um einmal zu hören, was denn die 100.000 Leute eigentlich wollen, die da unterschrieben haben. Das ist schon wirklich schäbig, finde ich, dann kurz vor der Wahl als Wahlkampfmanöver noch schnell etwas hinzubürsteln.



Ich meine – und die sind nicht eingeladen worden, die haben es von sich aus geschickt – die Fachverbände. Ich habe ja immer gesagt die Fachverbände, also ADFC, VCD oder auch die vom Freistaat Bayern selber initiierte und finanzierte, sehr gute AGFK zum Beispiel. Die sind eben nicht eingeladen worden. Ich habe sie alle selber gefragt, und sie haben dann von sich aus etwas geschickt.

Bayerischer Landtag – 18. Wahlperiode
vorläufiges Protokoll . Plenum 151, 19. Juli
2023, S. 146/148

https://www1.bayern.landtag.de/plon-webanzeige/views/sitzung/sitzungsablauf_accordion.xhtml

Stimme des Bayerischen Städtetags

Der Gesetzentwurf wirkt jedenfalls beim ersten und dann vielleicht auch beim zweiten Blick sehr vage und zurückhaltend. Er greift einige Inhalte des Radentscheids Bayern auf, bleibt aber in vielen Bereichen dahinter zurück. Die Zielvorgaben wirken wenig ambitioniert.

Dies hat der Bayerische Städtetag in seiner Stellungnahme an mehreren Stellen zum Ausdruck gebracht,

Dauerhafter Klimaschutz setzt eine erfolgreiche Verkehrswende voraus. Dazu bedarf es innovativer Mobilitätsangebote und der intelligenten Vernetzung verschiedener Verkehrsträger mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der Neuverteilung der Straßenflächen vor allem im städtischen Raum zugunsten des ÖPNV und der Stärkung und Förderung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs (Umweltverbund).

Deshalb unterstützt der Bayerische Städtetag das Ansinnen, den Radverkehrsanteil um [auf] 25 Prozent bis 2030 zu erhöhen.

Bayerischer Städtetag Informationsbrief Nr. 6 - Juni 2023, S. 5
<https://www.bay-staedtetag.de/presse-und-veroeffentlichungen/informationsbriefe/downloadbereich/>

Wenn auch nur im Schneckentempo ... und Sie bewegt sich doch!



Photos: © Radentscheid Bayern

26.07.2023

41

Der mühsame und lange Weg zu einem Bayerischen Radgesetz: Lessons learned

- Ergebnis (CSU-Gesetz) als erster Schritt = Teilerfolg
Ohne Radentscheid Bayern hätte es wohl keinen CSU/FW-Gesetzentwurf gegeben
- Weiter am Ball bleiben (insbesondere auch auf kommunaler Ebene)
- RE-BY: Breite Aktivierung
 - Kooperationen/Netzwerke auf kommunaler Ebene entstanden
 - Sensibilisierung Bevölkerung/Politik
 - Regierungsmehrheit zum Handeln gebracht
- Umgang mit zivilgesellschaftlichen / basisdemokratischen Initiativen
bezeichnend für jahrzehntelange Regierungspartei in Bayern
- Langer Atem bei zivilgesellschaftlichen Ansätzen notwendig

26.07.2023

42